

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

596 (28.12.1920) Abendausgabe

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Im Verlage...

Badische Presse

und Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik und Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld und Garten / Volk und Heimat.

Eigentum und Verlaa von Herb. Thiergarten.

Fernsprecher: Geschäftsstelle: Nr. 86.

Brief- und Sammlungs-Off. nach Karlsruhe und Wartburg.

Um die Reform des Parlamentarismus.

Änderung des Reichswahlgesetzes?

Berlin, 28. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Die letzten Parlamentswahlen haben die Gewissheit gebracht, daß die großen Parlamente, die mehr als 400 Mitglieder zählen, einfach nicht arbeitsfähig sind.

Die Eisenbahnerbewegung.

L. U. Berlin, 28. Dez. (Drahtbericht.) Der Reichsverkehrsminister hat Richtlinien an die Eisenbahndirektionen versandt, worin es heißt: Mit den Beamtenpflichten ist eine Streikfähigkeit in- und außerhalb des Dienstes unvereinbar.

L. U. Berlin, 28. Dez. Aus dem Reichsverkehrsministerium hört der „Volksanzeiger“: Dieser Erlaß ist nur als Verhaltensmaßregel der Eisenbahndirektionen aufzufassen, um die von gewissen Kreisen betriebenen Streikvorbereitungen zu unterbinden.

L. U. Berlin, 28. Dez. In der Eisenbahnerbewegung rechnet man nach der „Zentrums-parlamentarischen Korrespondenz“ damit, daß es am Mittwoch oder Donnerstag zu Verhandlungen mit den zuständigen Ministern kommen wird.

L. U. Hamburg, 28. Dez. (B. L.) Eine Versammlung der Funktionäre der Ortsgruppe Groß-Hamburg des deutschen Eisenbahnerverbandes forderte den Hauptvorstand auf, bei weiterer Ablehnung der Regierung den stärksten Kampf aufzunehmen.

Berlin, 18. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Da auf Beschluß der Reichsregierung den Beamten das Januargehalt schon am 15. Dezember ausbezahlt worden ist und dadurch die Notlage der Beamten im Januar sich vermindern muß, besteht, wie die „Vossische Zeitung“ erfährt, die Möglichkeit, die frühere Auszahlung der Gehälter auch für die folgenden Monate anzuordnen.

Russische Politik.

d. Moskau, 28. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der achte allrussische Kongress der Arbeiterräte wurde mit einer Eröffnungsansprache Kiliński eingeleitet, der die auswärtige Lage Sowjetrusslands in den glänzendsten Farben schilderte.

Die Entente und Rußland in Persien.

Paris, 28. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Der „Temps“ weist in seinem gestrigen Abendartikel darauf hin, daß der englische Gesandte in Teheran ankündigt, die britischen Truppen würden die persische Hauptstadt im Monat April verlassen.

Deutsch-polnische Wirtschaftsverhandlungen.

Warschau, 27. Dezember. Die deutsch-polnischen Wirtschaftsverhandlungen, die seit einiger Zeit unterbrochen waren, wurden wieder aufgenommen.

Eine Konferenz der Dissektanten.

M. Memel, 28. Dez. (Drahtbericht.) Im Januar soll in Riga eine Konferenz der Dissektanten stattfinden, die sich mit der Frage der Beilegung der Minengefälle in der Dniepr-Gebirgsgegend befaßt.

Die Bekämpfung des Schmuggels.

Nachen, 28. Dezember. Das Nacher Polizeipräsidium hat einen besonderen mit Fahrtrabern und Waffen ausgerüsteten Stütztrupp von Polizeibeamten aufgestellt, dem die energische Bekämpfung des immer mehr überhand nehmenden Schmuggler- und Schieberwesens an der deutschen Westgrenze obliegt.

Düsseldorf, 28. Dezember. Die Polizei- und Ueberwachungsbehörden an den Rheinbrücken bei Düsseldorf, Köln und Bonn haben in der ersten Dezemberhälfte 128 Personen wegen Schiebererei und Schmuggel verhaftet.

Deutsch-französische Grenzregulierung.

Strasbourg, 27. Dezember. Die deutsch-französische Grenzkommission hat ihre Arbeiten in den Grenzbezirken Zweibrücken und Fernbach abgeschlossen.

Aus Elsass-Lothringen.

Strasbourg, 28. Dezember. Die Franzosen sehen die Erweiterungsbauten der Stellung Strasbourg eifrig fort.

Strasbourg, 28. Dezember. Die Straßburger Presse protestiert in scharfer Weise gegen die Störung im Ausgleichsverfahren bezw. gegen die Einstellung der monatlichen Zahlungen für das Schuldensystem.

Strasbourg, 28. Dezember. In der Deputiertenkammer verbreitete sich der Abg. de Wendel über die Lage der lothringischen Metallindustrie; er betonte, daß die hohen Kohlenpreise und Löhne es jener Industrie unmöglich machten, den deutschen Wettbewerb im Inland, wie im Ausland zu bekämpfen.

Amerika meldet sich.

Paris, 27. Dezember. Bertinax teilt im „Echo de Paris“ mit, daß die Vereinigten Staaten vor sechzehn Tagen an die englische Regierung eine Note gerichtet hätten, in der verlangt wird, man möge der Regierung in Washington mitteilen, wie die englische Regierung die ihr anvertrauten Mandate über einige ehemalige deutsche Kolonien sowie über einige der Türkei abgenommene Gebiete regeln wolle.

Schmutzige Wäsche.

Paris, 28. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der bulgarische Ministerpräsident Stambulinski veröffentlicht im „Matin“ die Geschichte seiner Gefangenschaft während des Krieges.

Italienisch-österreichische Verständigung.

Wien, 28. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Wegen Nichtbefragung des Gesandtenpostens im Quirinal konzentrierte Oesterreichs Herrschaft in Rom starke Verständigung.

Die englisch-französischen Vertreter in Athen.

A. Athen, 28. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Athener Blätter melden, daß der englische Gesandte Lord Villiers und der französische Gesandte Grandville demnächst Athen verlassen werden.

D'Annunzios Glück und Ende.

W. Sch. Karlsruhe, den 28. Dezember.

Als im Herbst des vorigen Jahres d'Annunzios Freiwilligen-schar mit dem Schlachtruf: „Fiume o morte!“ von Ronchi aus nach Fiume zog, glaubte alle Welt, daß man es mit einem Dichtersreich zu tun habe, der bald in sich zusammenbrechen werde.

